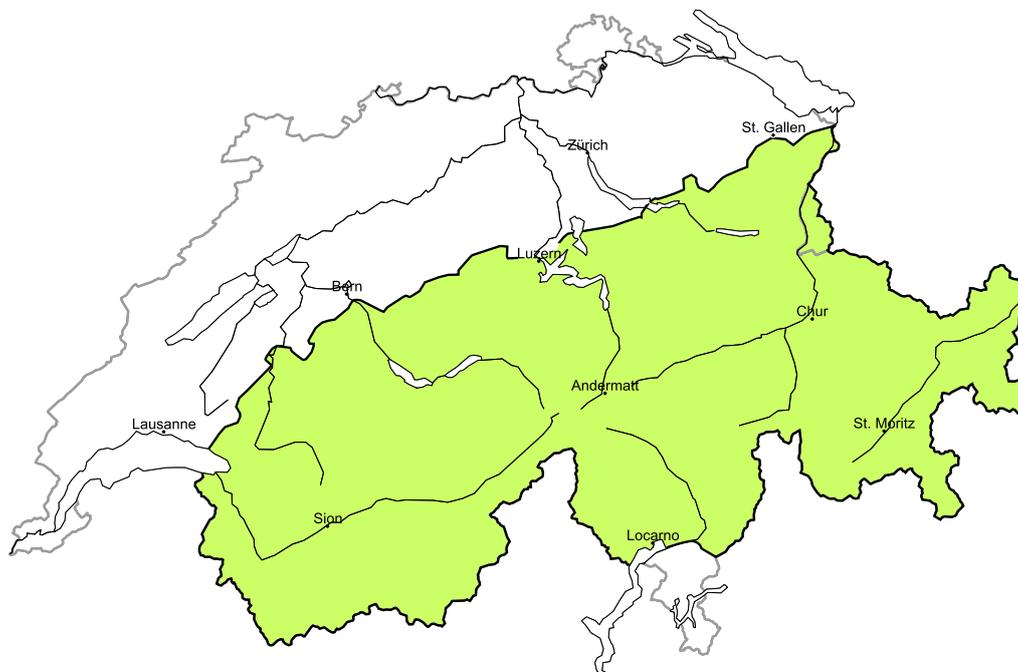


Am Morgen günstige Lawinensituation. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 19.4.2019, 17:00 / Nächstes Update: 20.4.2019, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 19.4.2019, 17:00



Trocken

Gering, Stufe 1



Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders an extrem steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

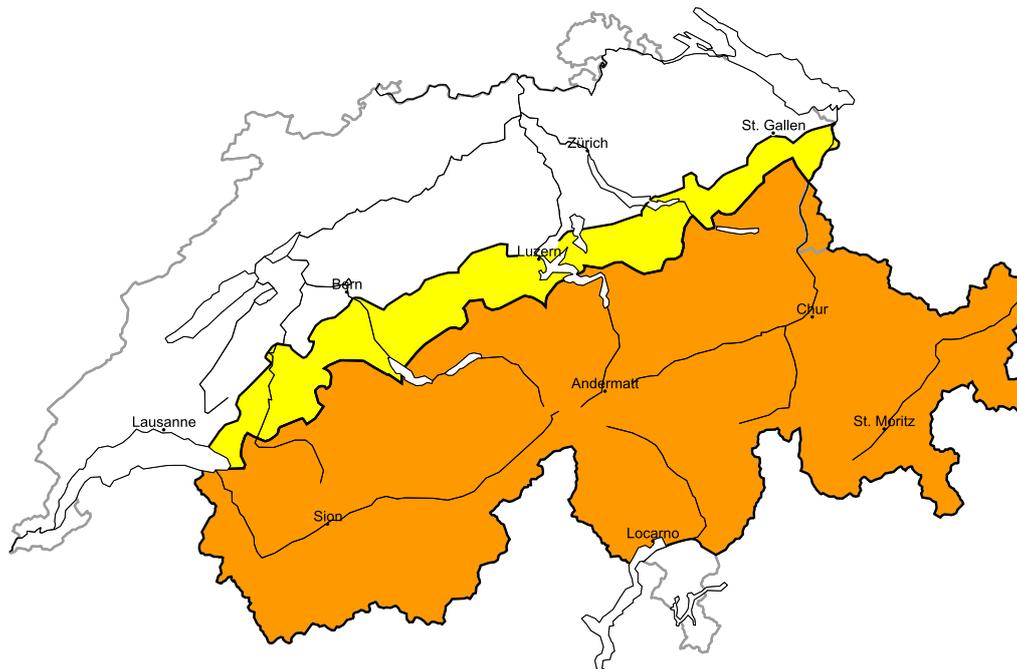
 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 19.4.2019, 17:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies an sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. An sehr steilen Ost- und Westhängen liegen die Gefahrenstellen unterhalb von rund 2700 m.

Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen.

Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.4.2019, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke ist meist günstig aufgebaut und am Morgen stabil.

An Nordhängen ist die Schneedecke bis in den Bereich der Waldgrenze durchfeuchtet. An Ost- und Westhängen ist sie bis gegen 2500 m, an Südhängen bis ins Hochgebirge durchfeuchtet. Mit den frühlingshaften Verhältnissen werden zunehmend auch Ost- und Westhänge zwischen 2500 und 3000 m durchfeuchtet und geschwächt. In der Nacht entsteht an der feuchten Schneeoberfläche eine Kruste. Im Westen ist diese aufgrund der reduzierten nächtlichen Abstrahlung in mittleren Lagen kaum tragfähig. In den übrigen Gebieten sind die Abstrahlungsbedingungen günstig und die Schmelzharschkruste ist auch in mittleren Lagen tragfähig. Diese taut im Tagesverlauf rasch auf und die Gefahr von nassen Lawinen steigt deutlich an.

An Nordhängen liegt am Alpennordhang und in Nordbünden oberhalb von 1000 bis 1400 m, in den übrigen Gebieten oberhalb von 1400 bis 1800 m eine geschlossene Schneedecke. An Südhängen liegen die Schneegrenzen rund 400 m höher.

Wetter Rückblick auf Freitag, 19.04.2019

Die Nacht war nur im Unterwallis, am westlichen Alpennordhang, in den Voralpen und in Nordbünden klar. Sonst war sie meist, im Süden komplett bedeckt. Vereinzelt gab es Schauer. Tagsüber war es am Alpenhauptkamm und südlich davon stark bewölkt mit Aufhellungen im Tagesverlauf. Im Norden war es ziemlich sonnig. Am Nachmittag bildeten sich Quellwolken.

Neuschnee

Im Süden lokal wenige Zentimeter oberhalb von 2500 m

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und +3 °C im Südosten

Wind

zeitweise mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 20.04.2019

Am Freitagabend sind vor allem im Nordwesten einzelne Schauer möglich. Die Nacht ist im Westen teils bedeckt und die Abstrahlung damit reduziert. Im Osten ist die Nacht klar. Tagsüber ist es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf vor allem in den Voralpen und im Tessin.

Neuschnee

Mit Schauern lokal einige Zentimeter möglich, vor allem im Nordwesten

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

aus südlichen Richtungen, meist schwach, im Norden zeitweise mässiger Föhn

Tendenz bis Montag, 22.04.2019

Es bleibt recht sonnig. Im Westen und Süden ziehen allerdings zeitweise hohe und mittelhohe, teils dichte Wolkenfelder durch. Die Abstrahlung in den Nächsten ist dadurch vor allem dort reduziert. Am Montag wird es zunehmend föhnig. Die Lawinensituation ist am Morgen meist günstig. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an beiden Tagen deutlich an.